



TOP.Talente.Programm für AHS-Oberstufenschüler:innen „CAP. / AHS+CYBERSECURITY“

mit Lehrabschluss Informationstechnologie / Schwerpunkt Betriebstechnik

Ausgangssituation

Mit September 2022 startet der Pilotjahrgang von „CAP. / AHS+CYBERSECURITY“, einem neuem Ausbildungszweig des Top.Talente.Programms. Ziel ist es – wie bei der Mechatronik – auf aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren und Jugendlichen einen sensibilisierten Zugang zum Thema Cyber-Sicherheit zu ermöglichen.

Bessere Chancen im Studium und/oder Berufsleben

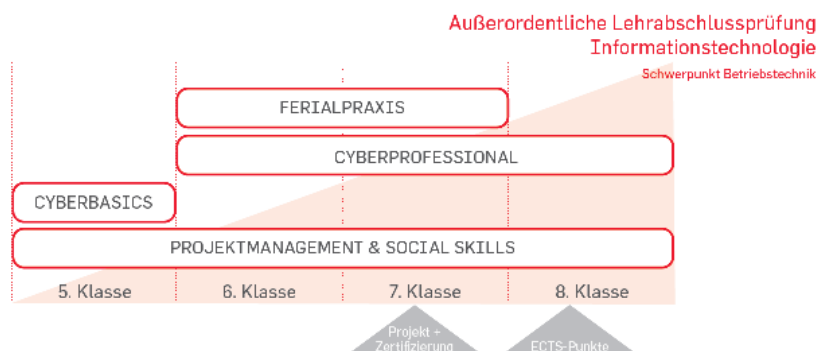
Der Mehrwert für die Schüler:innen: Sie erwerben ECTS-Punkte, die für ein fachspezifisches Studium anrechenbar sind, werden im Betriebssystem „Linux Professional“ zertifiziert und absolvieren einen außerordentlichen Lehrabschluss im Lehrberuf „Informationstechnologie mit Schwerpunkt Betriebstechnik“. So sind sie bestens für den Einstieg ins Studium und/oder Berufsleben gerüstet.

Die Ausbildung

Der Unterricht findet parallel zum Schuljahr jedes zweite Wochenende – jeweils Freitagnachmittag und Samstag – in der Tabakfabrik statt. Gemeinsam mit den Ausbildungspartnern CODERS.BAY (www.codersbay.at) und der FH Oberösterreich, Department Sichere Informationssysteme in Hagenberg (www.fh-ooe.at) erhalten die Oberstufenschüler:innen eine vierjährige, professionelle und den aktuellen Standards angepasste Ausbildung.

Die Lerninhalte der CyberSecurity-Ausbildung orientieren sich am Curriculum des FH-Bachelorstudienganges „Sichere Informationssysteme“ und wurden an die Zielgruppe der AHS-Oberstufenschüler:innen – sowohl inhaltlich als auch pädagogisch – adaptiert. Die CAP.-Teilnehmer:innen benötigen keine fundierte Informatikausbildung, verfügen aber über eine Affinität zu IT, IoT und zur Cyberwelt. Zusätzlich sind die Schwerpunkte „Projektmanagement“ und „Social Skills“ fixer Bestandteil des Lehrplans, deren Curricula maßgeschneidert auf die Zielgruppe entwickelt sind.

Grafische Darstellung der 4-jährigen Ausbildung





Aktuelle Zahlen (September 2023) – Mädchenanteil von 50 Prozent!

Aktuell befinden sich 22 aus 17 AHS im Raum Linz – Wels – Gmunden – Perg – Kremsmünster – Steyr – Vöcklabruck sowie Seekirchen (Salzburg) und Amstetten (Niederösterreich) in Ausbildung. Besonders bemerkenswert: Im Pilotjahrgang, der 2022 startete, sind drei Mädchen, im neuen Jahrgang 2023 sogar acht Mädchen vertreten. Somit sind die Hälfte aller Teilnehmer:innen weiblich!

Added Value für Unternehmen

Die CAP.-Partnerunternehmen stärken mit der gezielten Investition in die Entwicklung neugieriger und wissbegieriger Jugendlicher langfristig die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts sowie des eigenen Unternehmens. Sie haben dadurch Zugang zu einem Pool an handverlesenen High-Potentials mit besonders hohem Engagement und positionieren sich positiv und nachhaltig in einer frühen Phase der beruflichen Orientierung junger Menschen.

www.cap-ausbildung.eu